

Sohn des Reichsbahnrates Kluth, S.J.
zwei Söhne des Apothekers Jockwig (einer in Rom am Russicum)
Söhne aus bürgerlichem Stand: P. Scholz und P. Zenker, beide OFM.

Wallfahrten:

Nach Wartha (nach Mariä Heimsuchung); nach Albendorf (vor oder nach Mariä Himmelfahrt).

Besondere Feste:

Franz Xaver am 3. Dezember mit Prozession nach dem Ringe zur Mariensäule, auf deren Brüstung u.a. eine Statue dieses hl. Pestpatrons steht. Zum Mittagessen wurden die Spitzen der Behörden geladen (zivile wie militärische).

Protestanten:

Im allgemeinen friedlich. Pastor primarius Steffler machte um die Jahrhundertwende Schwierigkeiten. Nach 1910 wurde ein evangelisches Gemeindehaus erbaut im neueren Stadtteil südlich der Altstadt.

Die Pfarrei Glatz zählt, einschließlich der innerhalb derselben gebildeten neuen Seelsorgsbezirke 21 344 Katholiken, 6 188 Andersgläubige. Sie umfaßt außer der Stadt Glatz und den bei Seels.-Bez. Scheibe genannten Ortschaften noch die Dörfer Soritsch, Mügwitz, Koritau, Roschwitz, Hollenau und einen Anteil von Neudeck und Wiesau.

Titel der Pfarrkirche: welcher durch Erzbischof Karl Kardinal Kaspar der Name "Dekanatskirche" verliehen wurde - Mariä Himmelfahrt.

Kirchweihfest: Am Sonntag nach dem 15. August.

Zum Pfarreiverband gehört die Kuratie Niederschwedeldorf (siehe über diese einen eigenen Bericht).

Quellen: Bericht des Herrn Generalvikars, Großdech. und Pfarrers von Glatz, Prälaten Dr. Monse.